

SEMINARARBEIT

Im Studiengang FH Technikum Wien, Bachelorstudiengang BIF Lehrveranstaltung BIF-VZ-5-WS2025-INFC-EN

Hypervisor

Ausgeführt von: David Veigel

Kevin Forter

Rahman Ridoy

BegutachterIn:

Wien, den 22. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Ove	rview	1
	1.1	XCP-ng	1
	1.2	Type of Virtualization	1
	1.3	Core Functionalities	1
	1.4	Licensing Model	1
	1.5	Server Virtualization, Support and Performance	2
	1.6	Automation & Monitoring	2

1 Overview

1.1 XCP-ng

XCP-ng steht für Xen Cloud Platform – next generation. Es basiert auf dem *Citrix Hypervisor* (vormals XenServer) und ist eine vollständig open-source Alternative, entwickelt von Vates. XCP-ng wird für Server-Virtualisierung, Private Clouds und Enterprise-Infrastrukturen eingesetzt. Es ist vollständig kompatibel mit Xen Orchestra (XO) für webbasiertes Management.

1.2 Type of Virtualization

Type: Bare-metal / Type-1 Hypervisor

- Wird direkt auf der Hardware installiert (nicht auf einem Host-Betriebssystem).
- Nutzt den Xen Project Hypervisor als Virtualisierungsschicht.
- Unterstützt Full Virtualization und Paravirtualization zur Performance-Optimierung.

1.3 Core Functionalities

- VM Management: Erstellen, Starten, Stoppen, Klonen und Löschen von VMs.
- Snapshots: Einfaches Erstellen und Wiederherstellen von Systemzuständen.
- Live Migration: Verschieben laufender VMs zwischen Hosts ohne Downtime.
- Storage Management: Unterstützung für SRs (Storage Repositories), LVM, NFS, iSCSI.
- Network Virtualization: Virtuelle Switches, VLANs und Bonding.
- High Availability: Automatisches Neustarten von VMs auf anderen Hosts bei Ausfall.
- **Dynamic Scalability:** CPU- und RAM-Zuweisungen im laufenden Betrieb anpassbar (Hotplug).

1.4 Licensing Model

- Open-Source und vollständig frei unter der GPLv2-Lizenz.
- Keine Funktionsunterschiede zwischen Community- und Enterprise-Version.
- Bezahlter Support über Vates für professionelle Umgebungen verfügbar.

1.5 Server Virtualization, Support and Performance

- Speziell für Server-Virtualisierung konzipiert.
- Unterstützt sowohl Windows- als auch Linux-Gastsysteme.
- · Ressourcenlimits abhängig von der Hardware:
 - Bis zu 288 CPUs pro Host
 - Bis zu 5TB RAM pro Host
 - Pro VM: typischerweise bis zu 32 vCPUs und 128 GB+ RAM (konfigurierbar)
- Clusterverwaltung über Xen Orchestra oder XCP-ng Center.

1.6 Automation & Monitoring

Automation:

- Verwaltung über Xen Orchestra API, CLI-Tools oder Automatisierungsplattformen wie Ansible oder Terraform.
- Unterstützung für Skripting über die xe-Kommandozeile.

Monitoring:

- Integration mit Xen Orchestra für Dashboards und Leistungsmetriken.
- Kompatibel mit **Prometheus**, **Grafana** und **Zabbix** für erweitertes Monitoring.
- Echtzeitüberwachung von CPU-, RAM-, Netzwerk- und Datenträgernutzung pro VM und Host.